

## Thema 1

### **„Warum zappelt der Philipp und träumt die Liese“ – Sind frühkindliche Reflexe die Ursache von ADHS/ADS und LRS?**

**Jaqueline Weiß**

Alle Schularten

#### Inhalte:

In diesem Seminar erfahren Sie,

- warum frühkindliche Reflexe die Basis der kindlichen Entwicklung sind,
- warum Stressreflexe die Konzentration und Aufmerksamkeit erschweren,
- welcher Reflex für Hyperaktivität und Unruhe sorgt,
- den Zusammenhang von frühkindlichen Reflexen und Leseschwierigkeiten.

**Jaqueline Weiß** ist Reflexintegrations-Trainerin in eigener Praxis. Sie ist auch als Ausbilderin für rhythmisches Bewegungstraining und Reflexintegration nach Dr. Harald Blomberg tätig.

## Thema 2

### **Starke Kinder, starke Zukunft – Es ist leichter Kinder zu stärken als gebrochene Herzen von Erwachsenen zu reparieren!**

**Nadine Uhlig**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Ein Vortrag von ca. 60 Minuten Dauer soll schonungslos darstellen, wie die Situation aktuell in den Schulen ist (→ Schmerz) und aufzeigen, warum das Sozialkompetenztraining in die Schulen und in den Unterricht gehört (→ Aspirin)!

Überblick:

- Einstieg in den Vortrag mit einem Theaterstück von 5 - 10 min in Zusammenarbeit mit Chemnitzer Schülern
- Darstellung der aktuellen Situation in Schulen, verknüpft mit Bewegungsmetaphern (Matten, "Sandwich", Druck von allen Seiten")
- Es werden hier von mir gesammelte "Zitate" von Schülern, Lehrern, Eltern einfließen ("Ich bin eh zu doof dazu...", "Jeden Abend liege ich wach und frage mich, ob das noch der richtige Job für mich ist...")
- Schüler, Eltern, Lehrer versuchen sich von diesem Druck zu befreien
- Es wird die passende Musik dazu gespielt, z.B. "Face it alone" und "The show must go on" von Queen sowie "Kinder an die Macht" von Herbert Grönemeyer.
- Es soll eine klare Message am Ende in den Köpfen bleiben: So sieht die Realität aus - von der wir uns alle befreien müssen!

Nachdem ich allen bildhaft den "Schmerz" vorgeführt habe, gilt es nun diesen mit einer "Aspirin" zu stillen, indem ich zumindest eine Möglichkeit aufzeige, wie das funktionieren kann.

Weitere mögliche Inhalte könnten sein:

- Gedanken sind Macht!
- Elterntypen und Ihre Auswirkungen auf die Kids
- Impulse und Denkanstöße für die Erziehung der Kinder
- Inhalte des Sozialkompetenztrainings nach dem Konzept von "Stark auch ohne Muckis"

**Nadine Uhlig** ist zertifizierte Selbstbehauptungs- und Resilienz-Trainerin mit Leidenschaft und setzt sich aktiv für Mobbing-Prävention, empathische Kommunikation sowie ein gestärktes Selbst bei ihren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern ein.

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern ist für sie eine Herzensangelegenheit. Dabei versucht sie den ernstesten Themen mit Spaß und Leichtigkeit zu begegnen.

Sie ist freiberuflich tätig und momentan an unzähligen Schulen unserer Region unterwegs, um Sozialkompetenztrainings bzw. Anti-Mobbing Trainings zu gestalten, aber auch die Eltern mit ihren Vorträgen ins Boot zu holen und den Pädagogen mit meinen Fortbildungen wieder mehr Leichtigkeit im Lehrertag zu verschaffen. Sie arbeitet nach dem Konzept von „Stark auch ohne Muckis“, einem deutschlandweiten TÜV-geprüften und zertifizierten Bildungsinstitut, das inzwischen über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt ist.

### Thema 3

## **Professioneller Umgang mit schwierigen, emotionalen, fordernden oder aggressiven Situationen im pädagogischen Alltag**

**Torsten Badstübner**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Störungen, Verweigerungen, Mobbing und andere aggressive Konfliktverhalten beeinträchtigen die Arbeit an Bildungs- und Sozialeinrichtungen. Die positive individuelle und differenzierte Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aber auch die Lehrergesundheit wird dadurch stark belastet.

Der praktische Workshop nimmt sich dieses Problems an und bietet unterschiedliche Impulse für einen professionellen Umgang damit in einem einfachen Stufenmodell mit hirnbio-logischem Hintergrund.

**Torsten Badstübner** ist pädagogischer Leiter der Projekte „iswas@?! aktiv-gegen-gewalt“ und „iswas@?! gemeinsam-klasse“ sowie der VerhaltensFabrik VAP e.V.. Mit über 650 präventiven und korrektiven Verhaltenstrainings für Kinder und Jugendliche an ostdeutschen Schulen sowie Fort- und Weiterbildungen für Erwachsene ist der Verein Mitteldeutschlands meistgebuchtes Bildungsprojekt mit über 10000 Teilnehmern jährlich.

### Thema 4

## **Jugendkriminalität in Schulen 2023 – Rechtlicher Hintergrund und Handlungsempfehlungen für Lehrer**

**Frank Hengst**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Manche Situationen im Leben sind nur mit Humor zu bewältigen. Dies gilt allerdings nur eingeschränkt für Konfliktsituation mit Schülern im Zusammenhang mit strafrechtlich relevanten Verhaltensweisen. Hier gibt es Grenzen! Doch wo liegen die Grenzen, wie wird strafrechtlich sanktioniert und wie gehe ich als Lehrer mit Ermittlungen gegen mich selbst um. Beleidigung, Videoaufnahmen, Unterrichtsstörungen etc. sind keine Lappalien. In diesem Workshop werden Ihnen die rechtlichen Hintergründe und die Handlungsmöglichkeiten präsentiert (ohne dass Ihnen das Lachen vergeht).

Die materiell-rechtlichen und prozessualen Grundlagen eines Strafverfolgungsverfahrens werden im Teil 1 des Seminars nur tangiert. Der Schwerpunkt liegt im Teil 2 des Seminars auf der Skizzierung und gemeinsamen Besprechung von praktischen Fällen, verbunden mit konkreten und pragmatischen Handlungsempfehlungen für die Lehrerschaft.

Teil 1: Verfahren der Strafverfolgung

- Einleitung: Zahlen und Fakten (Verfahren, Einstellungen, Verurteilungen) - Strafmündigkeit: Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Struktur und Ablauf eines Jugendgerichtsverfahrens: Grundsätze (Prävention statt Repression) - Beteiligte (Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe, etc.) - Rechtsfolgen (Eskalationsstufen: Erziehung, Zucht, etc.)
- Stärken und Schwächen der Jugendgerichtsbarkeit: Zusammenspiel zwischen Täter, Eltern, Bildungseinrichtungen, Institutionen - Spannungsfeld Erziehung und Sanktionierung

Teil 2: Praktische Fälle

- Typische Straftatbestände, z.B. Missbrauch sozialer Medien (Beleidigungen, Fake-News), körperliche Unversehrtheit (Mobbing, Freiheitsentziehung), Vermögensdelikte (Diebstahl, Raub, Erpressung), Betäubungsmittel (Konsum, Besitz, Handel)
- Besonderheiten, z.B. Festnahmerecht (Wie stelle ich Täter auf frischer Tat?), Notwehr/Notstand (Reichweite, Beweissicherung), Anzeigepflichten (Wann ist die Polizei zu informieren?), Verschwiegenheitspflichten (Beratungs-/Vertrauenslehrer), Verteidigungsverhalten (Ermittlungen gegen Lehrer), Störung des schulischen Ablaufs durch BtM-Konsum, Einziehung von störenden Gegenständen, Jugendschutzgesetz, Inobhutnahme

**Frank Hengst** ist seit 1998 als Rechtsanwalt tätig und hat sich in den Bereichen Strafrecht, Steuerrecht und Familienrecht spezialisiert (Fachanwalt). Frank Hengst bietet seinen Mandanten professionelle und kompetente Beratung sowie Vertretung an den Standorten Dresden und Moskau.

Darüber hinaus war er als Lehrkraft an der Berufsakademie Sachsen und als Referent beim Chemnitzer Ostforum an der TU Chemnitz tätig. In den Jahren 2021 und 2022 gestaltete er eine Webinar-Reihe zur (einrichtungsbezogenen) Impfpflicht.

## Thema 5

### *Schülerlabore im MINT-Bereich – Die TU Chemnitz als außerschulischer Lernort*

**Dr. Martina Wanke, M.A. Nikita Stock**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Die TU Chemnitz hält ein breites Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im MINT-Bereich bereit. Das Schülerlabor „Wunderland Physik“ und auch das Kreativzentrum der TU Chemnitz bieten in Zusammenarbeit mit den naturwissenschaftlichen und technischen Fakultäten lehrplanorientierte Experimente für Schülerinnen und Schüler ab der Grundschule bis hin zum Abitur, unterrichtsbegleitende Angebote, fächerübergreifender und auch fächerverbindender Unterricht werden unterstützt, Projektstage und Projektwochen werden begleitet und vieles mehr. Das Lernen kann so durch ein breites Spektrum an praktischen Versuchen und Experimenten bereichert werden. Darüber hinaus werden Lehrerinnen und Lehrer mit Weiterbildungen und Workshops in der Ausgestaltung ihres Unterrichts unterstützt, die vom LaSuB anerkannt und teils in Zusammenarbeit organisiert werden. Im Rahmen des Seminars soll ein Überblick über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schulen und der TU Chemnitz geschaffen werden und entsprechende Ansprechpersonen genannt werden. Schließlich wird ein praktischer Einblick in die Angebote des Schülerlabors „Wunderland Physik“ sowie des Kreativzentrums der TU Chemnitz folgen.

**Dr. Martina Wanke** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Physik, Fakultät für Naturwissenschaften, an der TU Chemnitz, Leiterin des Physikalischen Grundpraktikums und Leiterin des Schülerlabors „Wunderland Physik“.

**M.A. Nikita Stock** ist Mitarbeiter im Prorektorat für Lehre und Internationales der TU Chemnitz und Leiter des Kreativzentrums.

## Thema 6

### *Gesund durch Herausforderungen kommen – mit Theorie und praktischem Teil*

**Jane König**

Alle Schularten

#### Inhalte:

- Wer bin ich; was will ich; warum geht es mir so; wie kann ich aus „schlecht“ „gut“ machen? Warum wir uns und anderen Vergleichen ersparen können und warum uns etwas Stress stärken kann. -

Entdecken Sie effektive Methoden und erhalten Sie wertvolles „Handwerkszeug“ für den Einsatz im richtigen Moment. Erleben Sie eine ausgewogene Mischung aus Theorie, Interaktion und praktischer Anwendung von Strategien im Umgang mit Herausforderungen.

**Jane König** ist staatlich anerkannte Erzieherin, Pädagogin, Psychologin und Anglistin. Sie ist als freiberufliche Dozentin und Prüferin im Fremdsprachenbereich tätig und coacht als psychologische Trainerin verschiedene Unternehmen. In ihrer eigenen psychologischen Praxis bietet sie vielseitige Lösungsansätze zur Bewältigung unterschiedlicher Anliegen.

## Thema 7

### *Alles, was Recht ist – Handwerkszeug für den öffentlichen Schuldienst*

**Claudia Raum**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Ausführungen zur aktuellen Tarif- und Beamtenrechtslage
- Aktuelles zum Schulrecht

**Claudia Raum** ist Rechtsanwältin und arbeitet als Juristin des Sächsischen Lehrerverbandes. Sie führt u. a. Multiplikatorenschulungen der Stufenpersonalräte durch und bietet außerdem eine Rechtsberatung für Lehrkräfte an.

## Thema 8

### *„Was erwarten die Eltern denn von mir?“*

#### **Antje Wild**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Pädagogische Fachkräfte stehen in engem Kontakt zu den Eltern der Schülerinnen und Schüler, insbesondere der jüngeren. Allerdings sehen fast ein Drittel der Lehrkräfte in Grundschulen die Elternarbeit als zunehmend herausfordernd an. Die Heterogenität der Elternschaft nimmt genauso zu wie die der Schülerschaft. Was bedeutet das für die Kommunikation mit den Eltern?

Auf der Grundlage der Sinus-Milieu-Studie „Eltern unter Druck“ schauen wir uns Selbstverständnis, Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Eltern in verschiedenen Lebenswelten an. Im Workshop nähern wir uns den Erwartungen und Wünschen von Eltern an Schule als Institution und an Lehrende als Erziehungs- und Bildungspartner. Was bedeutet „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ und wie können Elternhaus und Schule sie gemeinsam entwickeln?

**Antje Wild** hat einen universitären Abschluss als M.A. in Soziologie, Psychologie und Romanistik. Außerdem absolvierte sie ein Fernstudium Erwachsenenbildung.

Sie leitet die Geschäftsstelle der Elternmitwirkungsmoderatoren beim Sächsischen Ministerium für Kultus.

## Thema 9

### *Kinderaugen – Schutz, Prävention, Versorgung*

#### **Claudia Grundig**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Folgende Inhalte werden Ihnen in diesem Seminar vermittelt:

- Warum nimmt die Sehschwäche bei Kindern rapide zu?
- Wie erkennt man das?
- Was kann man tun?
- Warum ist es wichtig, frühzeitig eine Sehschwäche zu erkennen und zu behandeln?
- Wie wichtig sind Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern?

**Claudia Grundig** arbeitet als Augenoptikermeisterin und Kontaktlinsenspezialistin. Zudem ist sie als Inhaberin von 2 Augenoptikfachgeschäften tätig und setzt sich für den Arbeits- und Augenschutz in Firmen und Betrieben ein.

## Thema 10

### *Teamschmiede*

#### **Sebastian Scheibner**

Alle Schularten

#### Inhalte:

-Ziel unseres Projektes ist es im Sinne eines respektvollen Miteinanders Klassengemeinschaften zu stärken, soziale Kompetenzen zu fördern und Anregungen zur Klärung von Konflikten zu geben.-

Ein respektvolles Miteinander schafft eine positive Klassendynamik und beeinflusst den Lernprozess maßgeblich. In dem Seminar sollen Strategien vermittelt werden, wie sie die Gemeinschaft ihrer Klasse stärken können.

**Sebastian Scheibner** ist als Sozialarbeiter beim Regenbogenbus e.V. im Bereich Gewaltprävention tätig. Er verfügt über jahrelange praktische Erfahrung in der Jugend- und Sozialarbeit, besonders im Bereich des Kinder- und Jugendnotdienstes sowie als Hortleiter.

## Thema 11

### *Line Dance Workshop – Spaß am Tanzen in jedem Alter*

**Linda Pöschl**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Im Workshop Lernen Sie die Grundlagen des Line Dance kennen: Herkunft, Entwicklung und Verbreitung in Deutschland und weltweit.

Der Spaß am Tanzen steht im Vordergrund, denn Line Dance ist eine Sportart die in jedem Alter, mit jedem Geschlecht und egal wie fit man ist gelernt werden kann. Ganz ohne Partner und Vorkenntnisse. Jeder ist willkommen.

Sie haben die Möglichkeit diese Tänze später auch an Schüler und Schülerinnen zu vermitteln und Ihnen die Freude an Bewegung näher zu bringen. Durch die regelmäßige Wiederholung derselben Schritte wird dabei nicht nur die Fuß-, sondern auch der Kopfarbeit gefordert und gefördert.

**Linda Pöschl** entdeckte 2010 durch Zufall Line Dance und ist seitdem in diesem Sport aktiv. Seit 2020 besitzt sie den Trainerschein für den Breitensport, wobei sie gezielt das Modul Line Dance belegte. Sie unterrichtet sowohl in Oelsnitz i.E. als auch in Chemnitz wöchentlich und versucht dabei nicht nur die Schritte, sondern auch den Spaß zu vermitteln.

## Thema 12

### *Humor und Leichtigkeit im Schulalltag*

**Stefan Müller**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Der Workshop lädt Lehrerinnen und Lehrer ein, das Potenzial von Humor im Schulalltag zu entdecken und zu nutzen. Gemeinsam beleuchten wir das Phänomen Humor aus psychologischer und pädagogischer Perspektive und diskutieren, wie Humor ein positives Lernumfeld und eine gesunde Lehrhaltung unterstützen kann. Dabei werden wir auch die Bedingungen und Herausforderungen betrachten, die bei der Integration von Humor in den Schulalltag berücksichtigt werden müssen.

Darüber hinaus soll der Workshop dazu ermutigen, Humor als wertvolles Werkzeug in der Lehrtätigkeit zu sehen und Möglichkeiten kennenzulernen, mehr Leichtigkeit und Humor in den Schulalltag zu integrieren.

**Stefan Müller** ist als Mitarbeiter für Hochschuldidaktik seit 2011 an der Westsächsischen Hochschule Zwickau tätig. Er organisiert hochschuldidaktische Veranstaltungen, berät Hochschullehrende, evaluiert Lehrveranstaltungen und setzt gemeinsam mit Professorinnen und Professoren innovative Lehr-Lern-Projekte um. Darüber hinaus werden Studierende durch ihn in ihrer Entwicklung von Studierkompetenz unterstützt. Vor seiner Tätigkeit an der Hochschule war er in der Therapeutenausbildung und als Berufsschulleiter tätig. Seine akademischen Wurzeln liegen in der Sportwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre (Magister). Seit 2004 bildet Stefan Müller Lehrerinnen und Lehrer weiter. Schwerpunkte sind die Lern- und Entwicklungspsychologie, die Bewegungspädagogik, Verhaltensauffälligkeiten bei SuS, die Kommunikation mit Eltern und der digitale Unterricht auf Distanz.

## Thema 13

### *Self-Care: Yoga*

**Denise Gretschel**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Tauchen Sie ein in die Welt des Yoga, lassen Sie Körper, Geist und Seele miteinander verschmelzen. Mit sanften Bewegungen, bewusstem Atem und einer Mentalreise begeben Sie sich auf eine Reise zu mehr innerer Zufriedenheit und körperlicher Stärke. Unabhängig vom Fitnesslevel oder Ihrer Erfahrung mit Yoga unterstützt Sie die Referentin auf dem Weg zu mehr Entspannung.

**Denise Gretschel** arbeitet als Yogalehrerin und Achtsamkeitstrainerin.

## Thema 14

### **„Kann Humor deinem Burn-out schaden?“ – Humor als Stresskiller!**

**Eva Ullmann**

Alle Schularten

#### Inhalte:

Mit einer humorvollen Grundhaltung können Lehrkräfte ihre Schüler motivieren und gerade in Krisenzeiten Stress und Konflikte besser aushalten!

Warum lachen wir gerne, immer noch oder haben unseren Humor schon verloren?

Warum „brennen“ manche Menschen förmlich „aus“ und warum gibt es Menschen, die trotz gleicher Stressfaktoren Arbeitsherausforderungen bewältigen? Verfügen sie über besondere Stärken? Und welche Rolle spielt der Humor dabei?

Dieser Workshop greift die Inhalte des Vortrags auf, erweitert und vertieft diese. In praktischen Übungen wird der eigene Humor genauer unter die Lupe genommen, unterschiedliche Konsequenzen humorvollen Verhaltens im Schulalltag werden beleuchtet und die Teilnehmenden befähigt, Humortechniken einzusetzen und Humorangebote noch effektiver zu nutzen.

Das reduziert Leistungsdruck, befreit den Kopf von unnötigem Ballast, erweitert die Handlungs-kompetenzen und ist nicht zuletzt gut für die eigene Psychohygiene.

**Eva Ullmann ist** seit vielen Jahren Humortrainerin, Rednerin und Autorin. Sie hat in Leipzig das Deutsche Institut für Humor® gegründet und ist im deutschsprachigen Raum zu zahlreichen Trainings und Vorträgen in Institutionen und Unternehmen der Wirtschaft unterwegs.

2012 rief sie gemeinsam mit ihren Humor-Mitstreitern das Projekt "Arzt mit Humor" ins Leben, um Medizinern eine spezifische Humorausbildung zu ermöglichen. Sie schreibt regelmäßig humorvolle Beiträge für Fachzeitschriften und gibt Interviews in den Medien.

Vor der Kamera war Eva Ullmann unter anderem bei ARD, MDR, SWR, Sat1, arte und Pro7 zu sehen. Außerdem veröffentlichte sie verschiedene Bücher und Hörbücher. Das neueste Buch von Eva Ullmann „Humor ist Chefsache“ ist im November 2020 im Springer Verlag erschienen.

Eva Ullmann ist Vorstandsmitglied im Club 55 – European Community of Experts in Marketing and Sales.

## Thema 15

### **Einfach digital an der Grundschule unterrichten!**

**Anne Haupt**

Grundschule

#### Inhalte:

Sie möchten gern die digitalen Möglichkeiten in Ihrem Unterricht nutzen, sind neugierig oder bereits Profi? Wir stellen Ihnen die spannendsten Möglichkeiten und die Vielfalt unserer digitalen Produkte für Ihren Grundschulunterricht vor. Praxisnah führen wir Sie in die Funktionen und Inhalte des Digitalen Unterrichtsassistenten (mit neuen Tools zur Unterrichtsorganisation) für eine komfortable Unterrichtsvorbereitung ein. Außerdem präsentieren wir Ihnen das eBook, ein digitales Schulbuch mit vielen zusätzlichen Medien. Ein Überblick über die Klett-Lernen-App, die Grundschul-Apps und den Grundschul-Blog runden den Vortrag ab.

**Anne Haupt** ist Außendienstmitarbeiterin des Ernst Klett Verlags für den Bereich Grundschule in Sachsen.

## Thema 16

### **„Wenn sich Wichteltüren im Advent öffnen ...“**

**Katharina Bruntsch**

Grundschule

#### Inhalte:

Die Lehrer erhalten einen Einblick in die Unterrichtsarbeit mit Wichteltüren, ihren Einsatz, kreative Ideen sowie Angebote für die weitere Arbeit im Ethikunterricht.

Im Anschluss daran öffnen sich den Lehrern die Türen zur Arbeit mit Denkbüchern sowie den dazugehörigen philosophischen Methoden zur Anwendung in Klassenstufe 3 und 4 mit den entsprechenden Bewertungsvorschlägen.

**Katharina Bruntsch** unterrichtet an der 32. Grundschule Dresden und ist zudem als Landesfachberaterin tätig.

## Thema 17

### *Leichter Lernen – Wirksame Lern- und Konzentrationshilfen!*

#### **Theresa Hengst**

Grundschule, Förderschule

#### Inhalte:

Entdecken Sie neue Wege, um Kinder beim Lernen zu unterstützen! In einer Zeit voller Reize und Herausforderungen sind Lese- und Rechtschreibprobleme sowie Verhaltensauffälligkeiten weit verbreitet. Viele Kinder sind unruhig, ängstlich oder kämpfen mit gesundheitlichen Problemen.

Doch es gibt Lösungen! Erfahren Sie im Seminar grundlegende Erkenntnisse über das menschliche Gehirn und lernen Sie lernhemmende Faktoren zu erkennen. Theresa Hengst zeigt Ihnen, wie Sie Lernblockaden identifizieren, und mit speziellen „Leichter-lernen-Übungen“ auflösen können.

**Theresa Hengst** arbeitete als studierte Wirtschaftspädagogin zunächst in der Finanzdienstleistungsbranche, bevor sie 2019 ihr Label „Chefgeflüster“ gründete, wo sie als Trainerin und Beraterin mit Führungskräften arbeitet. Durch Corona und durch eigene Erlebnisse und erkannte sie, dass Kinder mehr Aufmerksamkeit bekommen sollten. Deshalb bildet sie sich in diesem Bereich seit 2021 weiter: Kinder- und Jugendcoach (2021), Reflexintegrationstrainerin (2022), Heilpraktikerin für Psychotherapie (in Ausbildung). Seit 2022 arbeitet sie freiberuflich fast ausschließlich mit Kindern und Familien.

## Thema 18

### *Angst*

#### **Andrea Schott und Jacqueline Metzner**

Grundschulen / Förderschulen

#### Inhalte:

Das Thema „Angst“ begleitet uns tagtäglich. Vor allem im Ethikunterricht dürfen die Kinder ihre Ängste benennen und einordnen. Wir, als Lehrerinnen und Lehrer, dürfen sie dazu befähigen, sich ihren Ängsten zu stellen und diese so zu nehmen, wie sie sind.

Wir wollen „Angst“ definieren sowie die entsprechenden Lehrplanvorgaben herausarbeiten. Dazu werden unter anderem Kinderbücher und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

Wichtig ist uns ein reger Erfahrungsaustausch.

Denn:

Auch wir haben zuweilen Angst vor dem Thema „Angst“. Die Behandlung im Unterricht fällt oft schwer, weil wir uns dabei selbst diesem Thema stellen dürfen.

Die heutige politische Situation, aber auch die „Nachwehen“ der Corona- Zeit, mit der auch unsere Kinder konfrontiert werden, dürfen dabei nicht unberücksichtigt bleiben.

Zur Angst gehört der Mut.

Wir wollen mutig sein und uns diesem recht schweren Thema in der Fortbildung stellen.

**Andrea Schott** unterrichtet an der Grundschule Ottendorf/Lichtenau mit verschiedenen Abordnungen die Fächer Musik und Ethik.

Seit über 10 Jahre ist sie fast ununterbrochen als Mentorin tätig und seit 2020 als Fachberaterin für Ethik/GS für den gesamten Bereich der Grundschulen in Mittelsachsen und einem Teil von Chemnitz zuständig.

**Jacqueline Metzner** arbeitet seit 1988 als Grundschullehrerin in Chemnitz und unterrichtet Ethik in allen vier Klassenstufen. Mit der Zusatzqualifikation zur Fortbildnerin kann sie ihre Erfahrungen in Ethik und Musik an andere Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Zusätzlich arbeitet sie seit vielen Jahren als Mentorin.

## Thema 19

### *Vorstellung von Lernspielen und Lehrmitteln für Grundschulen*

#### **Andrea Köhler**

Grundschulen, Förderschulen

#### Inhalte:

Entdecken Sie innovative Lern- und Lehrmittel für Grund- und Förderschulen. Erweitern Sie Ihren pädagogischen Werkzeugkasten und entdecken Sie die Möglichkeiten, die Ihnen die Lernspiele für Deutsch (Lesen lernen, Rechtschreibung) und Mathematik (Rechnen in verschiedenen Zahlenräumen, Uhrzeit erfassen, Bruchrechnung) bieten. Allgemeine Materialien zur Förderung von Konzentration und Wahrnehmung werden ebenso präsentiert. Diese ermöglichen es Ihnen, den Lernprozess Ihrer Schüler auf eine ganzheitliche Weise zu unterstützen und ihre kognitiven Fähigkeiten zu fördern.

**Andrea Köhler** ist tätig für die Firma Erzgebirgische Holzspielwaren Ebert GmbH, Olbernhau, welche traditionell Holzspielwaren herstellt.

## Thema 20

### *„2x3 macht 4, widdewiddewitt und Drei macht Neune!“ – Dyskalkulie bei Schülern*

#### **Ute Lindemann**

Grundschule, Oberschule, Gymnasium

#### Inhalte:

Wie dyskalkule Schüler rechnen, warum Fehler unsere Freunde sind und Mathe trotzdem Spaß machen kann.

Schüler mit Rechenstörung bekommen in der Schule häufig nicht die Aufmerksamkeit und gleichberechtigte Behandlung wie Kinder mit LRS, obwohl die Dyskalkulie im ICD 11 ebenfalls den Umschriebenen Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten zugeordnet wird und damit als kognitive und Verhaltensstörung klassifiziert ist, deren Kernmerkmal Störungen der neuro(bio)logischen Entwicklung sind.

Im Vortrag wird auf die Symptomatik eingegangen, die Klassifikationsmerkmale und der Entwicklungspfad der Rechenstörung vorgestellt. Rechen“lösungen“ von dyskalkulen Kindern aus der lerntherapeutischen Praxis zeigen, wie sie denken und dass die dahinterstehenden kognitiven Leistungen nachvollzogen werden können: Manchmal ist es echt nicht dumm, wie sie auf Ergebnisse kommen, und es macht Spaß, mitzudenken.

Welche Möglichkeiten es gibt, den betroffenen Schülern die Welt der Mathematik auch im Schulalltag erträglich und annehmbar zu machen, so dass die Lust am Fach nicht ganz verloren geht, kann im Fachaustausch im Anschluss an das Referat in der Gruppe erörtert werden.

**Ute Lindemann** ist erfahrene Integrative Lerntherapeutin (M.A.) mit Fokus aus Ressourcenmanagement für Lern- und Entwicklungsstörung bei Kindern und Jugendlichen. Sie bietet Diagnostik, Entwicklungsberatung und Lerntherapie für verschiedene Störungen wie LRS, Dyskalkulie, AD(H)S und Autismusspektrumsstörungen an. Ute Lindemann ist zertifizierte Linkshänderberaterin nach der Sattler-Methodik®.

## Thema 21

### *Präventives Drogenprojekt „Kristall-Kinder“*

#### **Sonja Fritzsich**

Oberschule, Gymnasium, BSZ

#### Inhalte:

In diesem Seminar wird das Projekt „Kristall-Kinder“ näher vorgestellt. Das Projekt besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden öffentlich zugängliche Informationen – nicht nur über die Droge Crystal Meth – weitergegeben. Im zweiten Teil nehmen die Jugendlichen teil am Aufbau eines Bodenbildes zum Suchtkreislauf. Der Suchtkreislauf ist unterlegt mit der Lebensgeschichte des Drogenabhängigen Josua. Im dritten Teil wird den Jugendlichen die „dramatische Dimension“ einer Sucht aufgezeigt, in der sich nicht alle Träume und Wünsche verwirklichen lassen und mit einem unwiederbringlichen Verlust zu rechnen ist.

**Sonja Fritzsich** ist staatlich anerkannte Fachkraft für Soziale Arbeit und hat von 2010 bis 2020 in einem Familienzentrum gearbeitet, davon sieben Jahre mit Leitungstätigkeit. Fachtage zum Thema „Crystal Meth“, Begleitung erwachsener Konsumenten aus der Sucht heraus und die Leitung mehrerer Selbsthilfegruppen zählten zu ihrem Tätigkeitsfeld. Derzeit engagiert sie sich als Projektleiterin, Referentin und Buchautorin.

## Thema 22

### *Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Chancen und Grenzen*

#### **Marcel Burghardt**

Oberschule, Gymnasium, BSZ

#### Inhalte:

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Funktionsweise von ChatGPT-3, einem innovativen KI-Tool. Dazu werden die Grundlagen von Prompts und ihre wichtigen Bausteine vermittelt.

Sie werden sich mit den Besonderheiten und Grenzen von ChatGPT beschäftigen und diese kritische hinterfragen. Ethische Bedenken sowie mögliche Herausforderungen werden ebenfalls Gegenstand sein.

Des Weiteren wird der Fokus auf die Nutzung und die Anwendungsfälle von ChatGPT-3 im schulischen und privaten Kontext gelegt. Dabei werden konkrete und vielfältige Anwendungsbeispiele vorgestellt. Darüber hinaus werden Sie sich mit bildgenerierenden KI-Tools auseinandersetzen. Thematisiert werden auch datenschutzkonforme Alternativen von ChatGPT.

Die Themenschwerpunkte in Kürze:

- Verstehen der Funktionsweise von ChatGPT
- Kennen datenschutzkonformer Alternativen zu ChatGPT und Unterschiede zu ChatGPT-4
- Kennen der Gründe für Popularität von ChatGPT, Besonderheiten, Grenzen und ethische Überlegungen rund um die Anwendung
- Kennenlernen und Anwenden der Kombination von ChatGPT und Midjourney
- Ausblick auf weitere KI-Tools wie DALL-E 2, Stable Diffusion, DeepL und DeepL Write

**Marcel Burghardt** ist Geschäftsführer der Social Web macht Schule gGmbH, die sich sachsenweit für das Thema „Digitale Medien“ engagiert. Mit ihren Seminaren und Workshops vermitteln sie Schulklassen den sicheren Umgang mit diesen. Auch für Lehrende und Eltern werden regelmäßig Veranstaltungen angeboten, um Möglichkeiten und Herausforderungen digitaler Medien zu thematisieren.